

DIE JAHRESSCHAU DES DEUTSCHEN SCHRIFTTUMS 1938 EMPFIEHLT:



PAUL BERGLÄR-SCHRÖER

**Die Befreiten**

Ganzleinen, 304 Seiten  
RM 4.80

Ein Dichter, dessen Schaffen von Werk zu Werk an Bedeutung gewinnt, gestaltet in diesem packenden Roman nordisches Land und nordische Menschen: Zwei Paare siedeln nach harten Schicksalsschlägen in den einsamen norwegischen Bergen. Das Leben hat sie geläutert; frei von jeder Habgier sind sie die wahrhaft Befreiten.



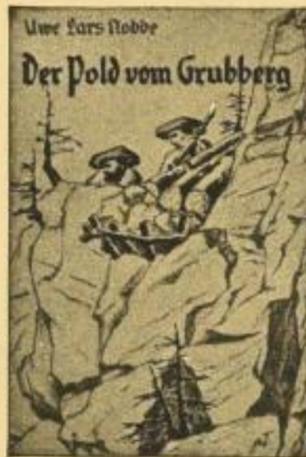
UWE LARS NOBBE

**Der Pold vom Grubberg**

„Bücher der jungen Mannschaft“, Bd. 2  
Geb., 80 S. mit Zeichnungen. RM 1.—

„Aus der Franzosenzeit (1805) nahm Uwe Lars Nobbe für sein Buch ‚Der Pold vom Grubberg‘ (Niederösterreich) seinen Stoff. In atemloser Spannung liest man darin, wie sich das Schicksal eines tapferen deutschen Jungen erfüllt, der nur den einen Gedanken hatte: „Meine Heimat muß frei sein!“

Völkischer Beobachter, 12. 7. 38



HUGO KOCHER

**Der König der Berge**

Ganzleinen, 112 Seiten, mit Federzeichnungen des Verfassers. RM 1.50

„Hier ist die Geschichte eines Steinadlers niedergeschrieben, die jeden jungen Menschen und Tierfreund begeistern wird. Neben der Unterrichtung über die Lebensgewohnheiten des Adlers vermittelt Hugo Kocher das kämpferische Bild des königlichen Vogels, das ihn zum Reichssymbol der Deutschen werden ließ.“

Reichsjugendpressediens, 8. 6. 38



Werbeblätter stehen zur Verfügung!



**ENSSLIN & LAIBLIN / REUTLINGEN**

